

Inhalt

Zeittafel	VII
Versuche über Montaigne	IX
Übersetzungen und Ausgaben:	
Überlieferungslage.	XIV
Montaignes Gedankenwelt	XIX
Montaigne und die Religion.	XXXIX
Montaigne und der moderne Leser	XLVI
Die <i>Essais</i> als Kunstwerk	LIII
Der Siegeszug der Gattung Essay	LVI
Die Auswahl dieses Bandes	LIX
Paul Sakmann	LXIII

Montaigne über sich selbst

Der Lebensgang	3
Kindheit und Jugend	3
Das Richteramt und seine Erfahrungen	12
Der Herzensfreund	16
Liebe, Ehe und häusliches Leben	20
Die Muße und die Musen.	31
Wie der Schlossherr sein Gut verwaltet	35
Die Heimsuchung durch die Krankheit	41
In der weiten Welt	46
Die große Reise von 1580 und 1581	51
Reisetagebuch	53
Montaigne als Bürgermeister von Bordeaux	
und im Streit der Parteien	94
Böse Zeiten	101
Die letzten Lebensjahre	111
Selbstbildnis	115

Die Gedankenwelt	125
In der Schule der stoischen Weisheit	125
Abkehr vom Stoizismus.	136
Der epikureische Montaigne	143
Auf skeptischen Bahnen	145
Der Ertrag des skeptischen Studiums	160
Reflexionen zur Kritik und Psychologie des Erkennens	162
Über das Diskutieren und seine Regeln	179
Zur Psychologie: Was ist der Mensch?	192
Sittliche Betrachtungen.	199
Montaignes Erzieherweisheit.	223
Politische Probleme	249
Religionsfragen	263
Ästhetische und literarische Urteile	285
Die Wendung zum Ich	293
Meine Schriftstellerei	298
Der Lebensweisheit letzter Schluss	307

Anhang

Nachweise	322
Weiterführende Literatur	325